

Eine wahrer Blütentraum

Strauchpfingstrosen für den Hausgarten

Wer einmal einen ausgewachsenen, blühenden Strauch dieser Pfingstrosengruppe gesehen und gerochen hat, wird die Faszination nachempfinden können, die von diesen robusten und wunderhübschen Pflanzen ausgeht. Bereits der meist rot gefärbte Austrieb im zeitigen Frühjahr, später, etwa Mitte Mai, die handteller-großen Blüten mit den auberginefarbenen, fast schwarzen Basalflecken und dem schönen Duft, die sehr attraktive Belaubung sowie eine oft rötliche Herbstfärbung der Blätter machen die Paeonia rockii-Hybriden zu begehrten und gefragten Solitärpflanzen für den Garten.

Der botanische Name Paeonia rockii geht auf den österreichischen Botaniker und Ethnologen Joseph Rock zurück, der diese hübsche Wildform im Jahre 1926 im Lama Kloster Chonie (Gan-

su) entdeckte und Samen sowohl nach den USA als auch nach Europa schickte.

Paeonia rockii-Hybriden erkennt man immer an den attraktiven dunklen Basalflecken. Diese sind am Grund der Blüte sichtbar und ebenfalls in großer Farben- und Formenvielfalt ausgeprägt. So gibt es Sorten mit sehr schmalen Basalflecken oder Kultivare, bei denen die dunklen Flecken am Blütenboden von einer rot-violetten Korona umgeben sind. Bei manchen Kultivaren erscheinen die Basalflecken auf der Innenseite sowie auf der Außenseite des Blattes. (z.B. Sorte Xiong Mao)

Blütezeit und Samenbildung

Abgesehen von milden Wintern in denen ein deutlich früherer Blühbeginn zu verzeichnen ist, liegt der normale Blühbeginn der Rockii-Strauchpfingstrosen etwa um Mitte Mai und dauert etwa 10 Tage. Durch geschickte Wahl von frühen und späten Sorten lässt sich die Blütezeit auf über drei Wochen verlängern. Die einfach blühenden und auch die halbgefüllten Blüten der Strauchpfingstrosen gehören zu reichsten Pollenanbietern in ganzen Pflanzenreich, was man am reichen Bienen- und Hummelbesuch auch beobachten kann.

Pflanzung und Pflege

Die beste Pflanzzeit ist der Frühherbst. Sämlinge oder Veredlungen werden in der Regel Ende September/Anfang Oktober wurzelnackt angeboten. Die Pflanzen können bis in den Dezember hinein (ähnlich wie Rosen) gesetzt werden, solange der Boden frostfrei ist.



Sämlingspflanzen sind bereits sehr

kräftige Pflanzen, die mühelos anwachsen. Nach etwa 2-3 Jahren stehen sie bereits wieder in voller Blütenpracht. Veredlungen (meist 2-3 jährige) sind deutlich kleiner. Man erkennt deutlich die dicke, möhrenartige Wurzel der Veredlungsunterlage (*Paeonia lactiflora*) und den dünneren veredelten Reiser. An den Boden werden keine besonderen Bedingungen gestellt. Das Pflanzloch sollte etwa 40 cm im Durchmesser messen und mit einer lockeren Erdmischung und reifem Kompost aufgefüllt werden. Jährliches Düngen mit Kompost oder einem organischen Rosendünger werden gut vertragen und fördern das Wachstum.



Kontakt

Syringa - Duftpflanzen und Kräuter
Bachstraße 7
D-78247 Hilzingen-Binningen
Tel: +49 (0)7739 - 14 52
Internet: www.Syringa-Samen.de

